



Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde
Leipzig-Eutritzsch
Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirchgemeinde
Leipzig-Gohlis
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Podelwitz-Wiederitzsch

GEMEINDEBRIEF



September bis November 2025



Inhalt

Augenblick mal	3
Gottesdienste im Überblick	4
Musikkreise der Schwestergemeinden	12
So singt und klingt es	13
Gemeinsames	14
Aus der Christuskirchengemeinde	17
Aus der Versöhnungskirchengemeinde	22
Aus der Kirchengemeinde	
Podelwitz-Wiederitzsch	27
Aus den Schwestern	32
Kinderseite	33
Ansprechpartner der Gemeinden	34
Bankverbindungen der Gemeinden	35
Kontaktdaten der Gemeinden	36

Liebe Leserinnen und Leser, um den Datenschutz gewährleisten zu können, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Erwähnung in unserem Gemeindebrief wünschen.

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:

Eutritzsch

Schaukästen: Gräfestraße 18 und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
E-Mail Gemeindebrief:
peter.amberg@evlks.de

Gohlis

Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH), am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung), an der Krokerstraße 10
www.versoehnungs-gemeinde.de
E-Mail Gemeindebrief:
oeffentlichkeitsausschuss@versoehnungs-gemeinde.de

Podelwitz

Schaukästen: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof

Wiederitzsch

Schaukästen: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
E-Mail Gemeindebrief:
kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Christuskirchengemeinde Eutritzsch,
Versöhnungskirchengemeinde Gohlis,
Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Herausgeber: Kirchenvorstände
Vorsitzende: Pfarrer Dr. Peter Amberg,
Joachim Schäfer und Prof. Dr. Jan Schaaf

Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse
der Gemeinden
kg.leipzig_christus@evlks.de

Satz und Layout: Adrienne Uebbing und
Redaktion

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
1.11.2025

Druck: Druckerei Böhlau,
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig und
Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Großesingen



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

in den letzten Jahren haben wir im Pfarrgarten mehrere Apfelbäume gepflanzt. Sie sind noch jung, bei einem habe ich im Frühjahr Blüten gesehen. Vielleicht trägt er sogar die ersten Früchte. So schön groß und knackig wie auf dem Titelbild werden sie aber sicher dieses Jahr noch nicht werden. Alles muss klein beginnen und ich gebe zu, bei unserem Wildwuchs wird das vermutlich auch nicht werden, dazu bräuchten die Bäume deutlich mehr Zuwendung und Pflege.

Ein Gemeindeglied hat mir erst kürzlich ausführlich erklärt wie das geht, an welchen Stellen ich die Zweige beschneiden müsste und wie er im Sommer ausgedünnt werden sollte.

Ein Apfel, so hat er mir erklärt, braucht etwa 30 Blätter, um optimal ernährt zu werden. Hängen zu viele Früchte am Baum, überfordert es seine Kräfte, die Früchte bleiben klein und sind anfälliger für Krankheiten.

Reduktion, damit Wachstum möglich ist, damit für das Einzelne genug Kraft ist. Auch Jesus beschreibt diese Tätigkeit, wenn er von Gott im Johannesevangelium als dem guten Weingärtner spricht, der die Reben beschneiden, damit sie gute Frucht bringen.

Reduktion, damit Kraft zum Wachsen da ist, das muss ich gerade auch immer wieder in den Gemeinden erklären, denn wir haben kleiner werdende Ressourcen. Wie können wir diese so einsetzen, dass knackiges, saftiges und auch fröhliches Gemeindeleben entstehen und weiter Frucht bringen kann? Das wird nicht anders gehen, als dass manche Zweige beschnitten werden müssen, dass nicht alles überall stattfinden kann. Das ist schmerzhaft. Das löst auch ganz verständliche Widerstände aus.

In der Konfirmandenarbeit erlebe ich das gerade. Über 50 Konfirmanden und Konfirmandinnen werden wir im kommenden Konfirmandenjahr aus drei Gemeinden sein. Welch ein Segen! Und doch auch mit Bedauern, dass regional und nicht mehr so fest in den Ortsgemeinden verankert. Gleichzeitig engagieren sich bereits konfirmierte Jugendliche als Teamer, übernehmen Verantwortung, lernen weiter ihren Glauben zu kommunizieren und in Gemeinschaft zu leben. Wie gut, dass diese jungen Menschen Teil unserer Gemeinden sind.

Angesichts von knapperen Mitteln und weniger Menschen in den Gemeinden könnte man verzagen, oder eben einen Apfelbaum pflanzen, gut lutherisch, auch wenn das bekannte Zitat dem Martin wohl fälschlicherweise zugeschrieben wurde, so ist es doch ein Zeichen trotziger Hoffnung: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Lasst uns getrost und trotzig hoffnungsfroh gemeinsam Gemeinde Gottes bauen in dem Vertrauen, dass Gott uns entgegenbaut. Oder mit dem auch als Lied bekannten Vers: Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet (Röm 12,12).

Es grüßt Sie

Pfarrerin Simone Berger-Lober

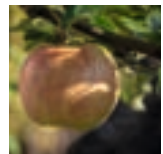


Foto: Vorndran
<https://pixabay.com>



September

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.
Psalm 46,2 Luther 2017

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
7.9.2025 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg  	10.00 Uhr in der Kirche Gottesdienst mit Taufferinne- rung Pfarrer Zieglschmid KiGo-Team 
14.9.2025 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr in der Kirche Gottesdienst zur Jahreslosung Pfarrer Zieglschmid Posaunenchor
21.9.2025 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg Erstabendmahl  	11.00 Uhr in der Kirche Diakoniegottesdienst Pfarrer Zieglschmid Diakonieausschuss 
28.9.2025 15. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Dr. Amberg Frau Merz Frau Oniyelu	10.00 Uhr in der Kirche Familiengottesdienst zum Erntedankfest Gemeindepädagoge Herr Rentsch 



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

PODELWITZ

10.30 Uhr
Prädikant Schäfer

WIEDERITZSCH

9.00 Uhr
Prädikant Schäfer

DATUM

7.9.2025
12. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
Pfarrer a.D. Dr. Arndt



9.00 Uhr
Pfarrer a.D. Dr. Arndt



14.9.2025
13. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
Prädikantin Dr. Märker



9.00 Uhr
Pfarrerin Berger-Lober
Gottesdienst mit Konfirman-
den

21.9.2025
14. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
Pfarrer Dr. Amberg
Erntedankfest

9.00 Uhr
Pfarrer Dr. Amberg
Erntedankfest



28.9.2025
15. Sonntag
nach Trinitatis



Oktober

Denn Gottes Reich ist schon jetzt da – mitten unter euch.
Lukas 17,21 Hoffnung für alle

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
5.10..2025 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 
12.10.2025 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikant Erler	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid
19.10.2025 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 
26.10.2025 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrerin Berger-Lober Familienfreundlicher Gottes- dienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden	10.00 Uhr im DBH Prädikant Herr Schäfer
31.10.2025 Reformations- tag	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg  	17.00 Uhr in der Kirche Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest Pfarrer Zieglschmid Kleine Kantorei - Herr Gogolka Kirchencafé 16.00 Uhr   



Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.
Lukas 17,21 Luther 2017

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
Gemeinsamer Gottesdienst in Wiederitzsch	10.00 Uhr Jubelkonfirmation Pfarrer a.D. Dr. Arndt 	5.10..2025 16. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr PfarrerIn i.R. Arndt 	Gemeinsamer Gottesdienst in Podelwitz	12.10.2025 17. Sonntag nach Trinitatis
Gemeinsamer Gottesdienst in Wiederitzsch	10.00 Uhr Prädikant Schäfer	19.10.2025 18. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	9.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg	26.10.2025 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr PfarrerIn Berger-Lober Anschließend Gemeindever- sammlung	Gemeinsamer Gottesdienst in Podelwitz	31.10.2025 Reformations- tag



November

Das Verlorene werde ich suchen, das Vertriebene werde ich zurückbringen, das Verletzte werde ich verbinden, das Kranke werde ich kräftigen.

Hesekiel 34,16 Einheitsübersetzung

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
2.11.2025 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid
9.11.2025 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 
11.11.2025 Martinstag	17.00 Uhr Martinsandacht auf der Park- bühne des Geyserhauses Pfarrer Dr. Amberg	17.00 Uhr Martinsandacht in der Kirche Pfarrer Zieglschmid anschließend: Lampionumzug Posaunenchor
16.11.2025 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Prädikantin Velten 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid



November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Hesekiel 34,16 Luther 2017

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
10.30 Uhr N.N.	9.00 Uhr N.N.	2.11.2025 20. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Pfarrer a.D. Dr. Arndt	9.00 Uhr Pfarrer a.D. Dr. Arndt 	9.11.2025 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
17.00 Uhr Martinsandacht Familie Junold	17.00 Uhr Martinsandacht Frau Thiel und Team	11.11.2025 Martinstag
10.30 Uhr Prädikantin Dr. Märker 	9.00 Uhr Prädikantin Dr. Märker	16.11.2025 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres



November

Das Verlorene werde ich suchen, das Vertriebene werde ich zurückbringen, das Verletzte werde ich verbinden, das Kranke werde ich kräftigen.
Hesekiel 34,16 Einheitsübersetzung

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
19.11.2025 Buß- und Betttag	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg  	10.00 Uhr in der Kirche Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen Pfarrer Zieglschmid    15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Gohlis Pfarrer Zieglschmid Posaunenchor
30.11.2025 1. Advent	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg  	17.00 Uhr in der Kirche Gottesdienst mit Adventsliedersingen Pfarrer Zieglschmid gemeinsamer Chor - Herr Weber
7.12.2025 2. Advent	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr in der Kirche Familiengottesdienst zum Advent Gemeindepädagoge Herr Rentsch



November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Hesekiel 34,16 Luther 2017

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst in Wiederitzsch	17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	19.11.2025 Buß- und Betttag
10.30 Uhr Studierende des homiletischen Seminars	9.00 Uhr Pfarrer a.D. Dr. Arndt	23.11.2025 Ewigkeitssonntag
	14.00 Uhr Andacht auf dem Wiederitzscher Friedhof N.N.	
10.30 Uhr Prädikant Schäfer	9.00 Uhr PfarrerIn i.R. Arndt	30.11.2025 1. Advent
14.00 Uhr Einführung von Pfarrer Schubert Superintendent Feydt PfarrerIn Berger-Lober Pfarrer der Region Anschließend adventlicher Empfang	Gemeinsamer Gottesdienst in Podelwitz zur Einführung von Pfarrer Schubert	7.12.2025 2. Advent



Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2
freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Große Kurrende

Klassen 3-7
freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt:

*Katharina Merz über das Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de*



Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2

Große Kurrende

ab Klasse 3

Bitte fragen Sie mögliche Probetermin-
ne in unserem Gemeindebüro nach.



Kirchenchor Podelwitz

freitags oder sonntags
nach Absprache
ab 18.00 oder 20.00 Uhr

im Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

Kontakt:

Heinz Böhmer, Tel: 034294-73523

Jungbläserkurs Eutritzsch – Gohlis

dienstags 17.30 – 18.30 Uhr
im Gemeindesaal der
Christuskirchengemeinde

Kontakt:

Wilfried Thoß, wilfried_thoss@yahoo.de

Jugendchor Eutritzsch – Gohlis

ab Kl. 8 freitags 18.00 – 19.30 Uhr in Eutritzsch, *Kontakt: Iva Dolezalek ü. Gemeindebüro*

Kammerchor Eutritzsch – Gohlis

mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr in Eutritzsch

*Kontakt: Iva Dolezalek
über Gemeindebüro*

Gemeinsamer Chor

an der Versöhnungskirche

mittwochs 19.30 Uhr, DBH Kleiner Saal

Kontakt: Gemeindebüro DBH

Posaunenchor Gohlis – Eutritzsch

dienstags 19.15 – 20.45 Uhr, DBH Gohlis Großer Saal

Leitung: Wilfried Thoß, Christine Lommatzsch

Kontakt: wilfried_thoss@yahoo.de



So singt und klingt es - Lieder im Evangelischen Gesangbuch

Michael Pretorius (1571-1621)

Michael Pretorius war ein bedeutender Komponist, Organist und Musiktheoretiker, welcher auch den Text des Liedes „Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du gen Himmel gefahren bist“ gedichtet hat. Sehr bekannt ist der von ihm stammende Satz des Weihnachtsliedes „Es ist ein Ros entsprungen“.

Pretorius wurde 1571 in Kreuzburg bei Eisen geboren. In Torgau, wo seine Familie ab 1573 lebte, erhielt er Musikunterricht von Michael Vogt. Von 1582 an studierte er in Frankfurt /Oder Jura. Von 1587 bis 1590 war er Organist an ST. Marien in Frankfurt. Ab 1595 übernahm er eine Stelle als Organist in Wolfenbüttel. 1602 reiste er nach Regensburg. Nach Wolfenbüttel zurückgekehrt erhielt Pretorius einen erheblich besser bezahlten Vertrag. 1604 wurde er zum Kapellmeister ernannt. 1613 holte ihn Kurfürst Johann Georg von Sachsen nach Dresden, wo er als Stellvertreter des Kapellmeister Rogier Michael wirkte. Hier lernte er Heinrich Schütz und die neueste italienische Musik kennen. Von 1614 bis 1620 wirkte er sowohl in Wolfenbüttel wie auch in Dresden. Einkünfte bezog er aber vermutlich auch aus seinem Amt als Prior des Klosters Ringelheim bei Goslar. Sein Vermögen wandelte er zum größten Teil in eine Stiftung für Arme um.

1621 ist Michael Pretorius in Wolfenbüttel gestorben. Sein musikalisches Werk ist fast ausschließlich geistlich und sehr den musikalischen Traditionen der Reformationszeit verpflichtet. Bei einem großen Teil seiner Kompositionen handelt es sich um Bearbeitungen evangelischer Kirchenlieder. Eine Anzahl von Werken, die nicht auf schon bestehenden Melodien basieren, sind in den „Motectae et Psalmi“ von 1607 enthal-



ten. Pretorius experimentierte aber auch gern und war offen für Neues. In seiner von neuesten italienischen Entwicklungen beeinflussten „Polyhymnia Caduceatrix“ von 1619 griff er damals zu Verfügung stehende Stilmittel auf, vielleicht um eine Beispielsammlung zu schaffen. Von großem Rang und dokumentarischem Wert für die Musikwissenschaft ist das theoretische Schaffen von Michael Pretorius. Sein Hauptwerk „Syntagma Musicum“ erschien 1614.

Pretorius ist der bedeutendste deutsche Komponist der Zeit um 1600. Sein Werk zeigt die Tendenz zur großangelegten Systematik und sein musiktheoretisches Hauptwerk ist bis heute eine herausragende Quelle für die Musikwissenschaft. Der Text des Liedes „wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du zum Himmel gefahren bist“ verdeutlicht die tiefe Frömmigkeit und den festen Glauben von Michael Pretorius.

Textquelle: Bernold Schmid: Pretorius, Michael in
Deutsche Biographie online.

Bildquelle: 1606, Public domain, via Wikimedia Commons



Nordcafé erhält den Ökumenepreis

Am Pfingstmontag wurde auf dem Nikolaikirchhof der Ökumenische Stadtgottesdienst gefeiert. Die Kollekte kam dem Nordcafé zugute, dem diesjährigen Preisträger des Leipziger Ökumenepreises.



Fotos: Christine Seidel

Die Idee, einen Ort der Begegnung zu schaffen, führte vor acht Jahren engagierte Menschen des Leipziger Nordens zusammen. Verschiedene evangelische und katholische Kirchgemeinden, die Initiative Weltoffenes Gohlis und der Bürgerverein Gohlis brachten sich mit ein, durch die Unterstützung der Evangelisch-methodistischen Kirche fand man die geeigneten Räumlichkeiten im Gemeindehaus der Bethesdakirche in der Blumenstraße 74. Seit 2017 treffen sich jeden Dienstagmorgen Menschen mit unterschiedlicher Geschichte, mit und ohne Fluchterfahrung, um ins Gespräch zu kommen. Die Unterstützung reicht von Hausaufgabenhilfe über Beratung zu Behördenpost bis zum lockeren Austausch und fröhlichem Zusammensein, wobei das Erlernen der deutschen Sprache für die Geflüchteten im Vordergrund steht.

Das vorwiegend ehrenamtliche Team freut sich auf neue Gäste, die uns bei unserer wichtigen Arbeit, vor allem beim Sprachaustausch unterstützen wollen. Bei Interesse können Sie gerne unverbindlich während der Cafézeit dienstags von 16 bis 18 Uhr vorbei kommen.

Ricarda Berger

Ricarda Berger ist die Leiterin des Nordcafés im Haus der Evangelisch-methodistischen Bethesdakirche Blumenstr. 74 in Gohlis



Foto: Ricarda Berger



Die Kinderkirchentage - „Echt himmlisch“ -

mit diesem Thema erlebten 40 Teilnehmer/Innen die diesjährigen Kinderkirchentage in Wiederitzsch. Von verschiedenen Kirchenorten kamen die Kinder: Gohlis, Eutritzsch, Wiederitzsch, Podelwitz, Mockau und Schönefeld.

Ein kleines Stückchen Himmel durften wir in der Gemeinschaft erleben. Nun lesen wir die Meinungen der Kinder.



An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Pfrn. Dorothea Arndt, an die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen Hannah Schlichter, Jonathan Franke, Julius Brzuske, Finja Wildemann, Liliana Brzuske, sowie an die Vikarin Katherina Haas, Vikarin Sophia Kähler und Gemeindepädagoge Hans Schalling für die wunderbare und fleißige Unterstützung. Auch der Zeltaufbau und Zeltabbau wurde von den Familien souverän und schnell erledigt. Vielen Dank. Es war für uns alle eine gesegnete und erfüllte Zeit.

*Ihre/ Eure
Heike Thiel, Gemeindepädagogin*



Gemeinsames Gemeindefest der Versöhnungs- und der Christuskirchgemeinde am 22. Juni in Eutritzsch

Das gemeinsame Gemeindefest von Christus- und Versöhnungsgemeinde wurde erstmals an nur einem Ort gefeiert. Dieses Jahr war es der Kirchgarten der Christuskirche, im kommenden Jahr wird es das Kirchgelände der Versöhnungskirche sein.



Foto: Tabea Foltyn

Es war ein schöner Nachmittag mit viel Musik, der Bläserchor spielte unter Leitung von Herrn Thoß und begleitete auch das Singen von Volksliedern nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Für die Kaffeetafel war ein Team aus der Versöhnungsgemeinde verantwortlich, das sich dank der Einweisung von Frau Reiche schnell im fremden Terrain zurecht fand. Besonders schön war der Blumenschmuck auf den Tischen, der aus dem Garten der Familie Schwarz stammte.

Das Kinderprogramm war auf das Insektenmärchen abgestimmt mit Honigtransport, Insektenhotel bauen, Blattläuse umsetzen, Schmetterlinge und Blumen gestalten.

Die Schauspieler schwitzten tüchtig in ihren Kostümen, aber die Ameisen, die Fliege, die Biene, die Schnecke, der Marienkäfer und die kleine Wanze hatten die wichtige Botschaft zu verbreiten, vorsichtiger und respektvoller mit ihresgleichen umzugehen. Dafür nahm man die Hitze und sogar einen Besuch bei der Spinne Olga in Kauf.

Der Nachmittag verlief sehr entspannt und die Atmosphäre war gut, sowohl unter den Teilnehmern als auch den Helfenden, die sich am Ende ausdrücklich

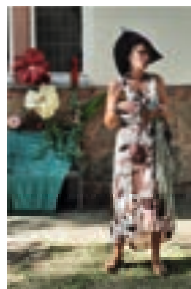


Foto: Tabea Foltyn

für die gelungenen Absprachen und das reibungslose Miteinander bedankten.

Nach dem gemeinsamen Abendessen vom Grill beschloss eine Andacht den runden Tag.



Foto: Tabea Foltyn

Wir freuen uns alle auf ein erneutes Miteinander nächstes

Jahr in Versöhnung!

Pia Elfert und Karin Gallin



Foto: Karin Gallin



Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2
freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Kontakt: Katharina Merz über Gemeindebüro

Große Kurrende

Klassen 3-7
freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Katharina Merz über Gemeindebüro

Jugendchor Eutritzsch – Gohlis

ab Klasse 8
freitags 18.00 – 19.30 Uhr

Kontakt: Iva Dolezalek über Gemeindebüro

Musikkreise

Kammerchor Eutritzsch – Gohlis

mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr

Kontakt: Iva Dolezalek über Gemeindebüro

Gemeinsamer Chor

a.d. Versöhnungskirche

mittwochs 19.30 Uhr
in der Versöhnungskirche

Kontakt: Gemeindebüro DBH

Posaunenchor Gohlis – Eutritzsch

dienstags 19.15 – 20.45
im DBH (Gemeindehaus) in Gohlis

Kontakt: Wilfried Thoß

wilfried_thoss@yahoo.de

Jungbläserkurs Eutritzsch – Gohlis

dienstags 17.30 – 18.30 Uhr

Kontakt: Wilfried Thoß

wilfried_thoss@yahoo.de

Für junge Christen

Kinderkirche

1.-2. Klasse dienstags 15.00 – 16.00 Uhr

3.-4. Klasse dienstags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Heike Thiel

Informationen und Angebote für Kinder in
Leipzig finden Sie unter:

<https://kirchemitkindern-leipzig.de>

Konfirmandenunterricht

7. Klasse

einmal im Monat sonnabends
gemeinsam mit der Matthäusgemeinde
und der Gemeinde Podelwitz Wiederitzsch

8. Klasse mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr

Kontakt: Pfarrer Dr. Peter Amberg

Junge Gemeinde

JG in der Versöhnungskirche

donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Kontakt: Norbert Rentsch

E-Mail: n.rentsch@gmx.de

JG Podelwitz-Wiederitzsch

jeden zweiten Freitag 19.30 – 21.00 Uhr

im Pfarrhaus Wiederitzsch

Kontakt über Pfarrbüro

Informationen zu Jugendgottesdiensten
und Veranstaltungen in der Jugend-
kirche finden Sie unter:

<https://jugendpfarramt-leipzig.de> oder

<https://pax-leipzig.de>



Kreise

Hausbibelkreis

NEU: jeden 2. und 4. Montag im Monat,
19.30 Uhr

8.9.25 Matthäus 6,25-34
Vom Sorgen
22.9.25 Matthäus 7,1-6
Vom Richten
13.10.25 Matthäus 7,12-27
Vom Fundament, das trägt
27.10.25 1. Mose 28,1-22
Glaube als Geben und Nehmen

10.11.25 Josua 1 + 3,5-8
Schritte in die Stärke
24.11.2025 Richter 8,22-32 + 9,1-6
Auf der Zielgeraden gescheitert

*Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744,
E-Mail: hauskreis@johannesbeyer.de*



Elterncafé (ehemals Krabbelgruppe)

(gemeinsam mit dem Zwergenkreis Gohlis)
jeden zweiten Freitag im Monat 9.30 –
11.30 Uhr (außer in den Schulferien)
*Kontakt: Anna Melzer über Gemeindebüro,
Tel.: 9029150*

Miteinander – Füreinander

Termine nach Absprache
*Kontakt: Ines Döring, Tel.: 9029150,
E-Mail: ines.doering@evlks.de*

Frauengesprächskreis

9.9., 14.10. und 11.11.2025 um 19.30 Uhr
*Kontakt: Christiane Reiche,
Tel.: 0177-7989815*

Frauengemeinde

11.9., 9.10. und 20.11.2025 um 15.00 Uhr
Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Aktive Senioren

(gemeinsam mit Podelwitz-Wiederitzsch,
weitere Termine siehe dort) in der Regel am
2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 0179-4512393

Gesprächskreis

13.11.2025, **Beginn um 19.30 Uhr**
Irmgard Velten: „Geschichte und Geschich-
ten - Wie haben die alttestamentlichen
Texte auf die Großreiche des Alten Orients
reagiert?“
*Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 0160-97759073
Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 0178-7192817*



„Wenn einer eine Reise tut“ - Kindergartenfest und Stadtrundfahrt

Am Samstag, den 10. Mai, lud der Kindergarten alle Familien herzlich zum diesjährigen Kindergartenfest ein. Unter dem Motto „Wenn einer eine Reise tut“ begann das Fest mit abwechslungsreichen musischen und tänzerischen Darbietungen der einzelnen Gruppen in der Kirche. Anschließend ging es auf dem Kindertengelände weiter: An verschiedenen Ständen konnten sich Kinder



und Familien kreativ, sportlich-musisch oder kulinarisch austoben. Ein besonderes Highlight bildete

der Abschluss: Eine Eltern-Gruppe der Mosenhainstraße führte ein Theaterstück für die Kinder und Familien dieser Gruppe auf, während ein Puppenspieler die Familien der Seitengasse mit seinem Spiel in eine märchenhafte Welt entführte.

Beim gemeinsamen Abschlusskreis bekam jedes Kind als Überraschung einen besonderen Busfahrtschein geschenkt.

Es war eine r u n d u m g e l u n g e - n e „Reise“, die ohne die zahlreichen helfenden Hände in Vorbereitung und Durchführung nicht möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



und Erzieher konnten ihre Busfahrtschei-

ne einlösen und machten sich auf zu einer spannenden Entdeckungstour durch Leipzig – in einem riesigen, roten Doppelstockbus! Start war um 9:00 Uhr am Eutritzscher Markt.



Schon beim Einsteigen war die Aufregung groß: Ein Bus mit zwei Etagen, offenem Dach und bester Sicht auf alles, was Leipzig zu bieten hat. Unser Stadtführer Sören begleitete uns mit vielen kindgerechten Geschichten und interessanten Fakten über be-

kannte und unbekannte Gebäude, Plätze und Denkmäler. Besonders aufregend waren der Blick von

oben auf die kleinen Autos und das Gefühl des Fahrtwinds im Haar.



Während der Fahrt hatten die Kinder eine besondere Aufgabe: Ausschau halten nach den Leipziger Stadtfarben Blau und Gelb – und nach dem Wappentier, dem Löwen. Und siehe da: Der Löwe war überall zu entdecken – an Häuserwänden, auf Fahrzeugen oder Schildern. Es war ein erlebnisreicher Vormittag, bei dem alle Kinder nicht nur viel Spaß hatten, sondern auch ihre Stadt aus einer neuen Perspektive kennengelernt haben.

Lukas Naumann

Am Montag, den 2. Juni, war es dann endlich so weit: 55 Kinder und ihre Erzieherinnen

Fotos: Kindergarten, Frau Gerstacker und Frau Stoffers

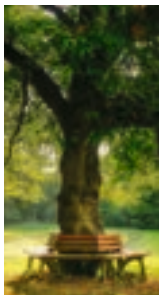


Einladung zu unserer Umfrage

Es liegen Neuanfänge in der Gemeinde vor uns. Unsere Kantorenstelle wird bald ausgeschrieben und im nächsten Jahr geht Pfarrer Amberg in den Ruhestand, so dass auch diese Stelle neu besetzt wird. Dies nehmen wir zum Anlass mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern in Verbindung zu treten. Gemeinsam mit allen (auch denjenigen, zu denen wir noch nicht so viel Kontakt hatten) wollen wir überlegen, was unsere Gemeinde ausmacht und wohin sie sich entwickeln könnte.

Hierzu haben wir eine Umfrage erstellt, die Sie in den letzten Wochen bereits per Brief erhalten haben müssten und die wir Sie sehr herzlich

bitten auszufüllen. Für alle, bei denen sie nicht angekommen sein sollte oder die ohnehin lieber online ausfüllen, steht hier noch einmal der QR-Code. Wir würden uns wirklich freuen, wenn so viele Menschen wie möglich mitmachen.



Unser Kirchgarten soll schöner werden

Liebe Gemeindeglieder, um unseren Kirchgarten noch einladender zu gestalten, suchen wir Freiwillige für den Bau eines neuen Bücherschranks. Der jetzige neben dem Eingang

zum Gemeindehaus soll durch einen größeren und vor allem von der Straße aus besser sichtbaren ersetzt werden. Außerdem soll um einen unserer zahlreichen Bäume eine Rundbank entstehen, die zum Verweilen einlädt. Wer hat Lust dabei zu helfen? Interessenten können sich gern im Gemeindebüro melden.

Herzliche Einladung zum Familienfrühstück am 27. September



Liebe Familien, am Samstag, den 27. September um 9:30 Uhr möchten wir zum dritten Mal zum Familienfrühstück in den Gemeindesaal

einladen. Wir wollen nach dem Prinzip bring & share schlemmen, plaudern und spielen.

Krippenspielproben beginnen am 28. Oktober

Nach den Herbstferien beginnen wieder die Krippenspielproben. Gemeindepädagogin Heike Thiel wird mit den Kindern der

Kinderkirche gemeinsam das Krippenspiel aussuchen und immer dienstags proben.





Rettung für ein Bienenvolk

Dem aufmerksamen Gottesdienstbesucher ist es längst aufgefallen: Unwetter und Starkregen haben in den Sommerferien für den nächsten Schaden in unserem Kirchgarten gesorgt. Im Gelände auf der Südseite der Kirche brach ein großer Ast von einer Esche und zerstörte den Zaun zum Nachbargrundstück. Menschen wurden - Gott sei Dank! - nicht verletzt, aber ein Bienenvolk, das genau diesen Ast bewohnte, wurde plötzlich heimatlos. Aufgeregt flogen die Insekten am nächsten Tag um die Reste ihres Nestes oben im Baum und unten auf der Wiese herum. Ein Imker konnte schließlich das Problem lösen und das Volk fachgerecht



umsiedeln, sodass das Holz abtransportiert und der Schaden behoben werden kann.

Text: RS, Foto: privat

Herzliche Einladung zum Laubeinsatz



Am Sonnabend, den 22. November soll um 9.30 Uhr wieder ein Laubeinsatz im Kirchengelände um die Christuskirche stattfinden. Dafür bitten wir um Mithilfe,

um das Laub zusammenzurechen und in einen bereitgestellten Container zu befördern. Im Anschluss gibt es einen Imbiss mit Pizza und Getränken.

Pfarrer Dr. Amberg

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst

Sehr herzlich laden wir Sie am Sonntag, den 29. September um 17.00 Uhr zu unserem Familiengottesdienst zum Erntedankfest ein. Die Kinder des Kindergartens werden ihn liebevoll gestalten. Wir wollen den Gottesdienst im Kirchengelände feiern, bei Regenwetter findet er in der Kirche statt.



Pfarrer Dr. Amberg

Freud und Leid

Christlich bestattet wurden:

Walter Vogel, 101 Jahre
Dr. Helga Suntheim geb. Krönert, 84 Jahre
Gisela Trepte geb. Melde 86 Jahre





Gruppen und Kreise

Bibel am Abend

Dienstag, 2.9., 7.10 und 4.11.2025, 19.30

Uhr im DBH

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Mittelalterkreis

Montag, 29.9., 27.10. und 24.11.2025, 20.00

Uhr im DBH

Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de,

Lesecafé

Termine werden über unsere Schaukästen bekanntgegeben, 10.00 Uhr im DBH

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Klavier- und Kammermusik

21.09., 19.10. und 22.11.2025, 16.00 Uhr im DBH

Frauen im Gespräch

9.9., 14.10. und 11.11.2025, 19.00 Uhr im DBH

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927



Offene Christenlehre (ehemals Kinderkirche):

Klasse 1-4 donnerstags 15.30 Uhr

Klasse 5-6 donnerstags 16.15 Uhr im oberen Jugendraum der Kirche

Kontakt: Norbert Rentsch



Bibelcafé

Donnerstag, 18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11. und 27.11.2025, 15.30 Uhr im DBH

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Worte und Musik zum Wochenausklang

Samstag, 20.9., 18.10. und 1.11.2025, 17.00 Uhr im DBH

Frauenjahreskreis

Freitag, 19.9.2025, 20.00 Uhr und

24.10.2025, 18.30 Uhr im DBH

Kontakt: Katja Saupe und Daniela Löffler

E-Mail: K.Saupe@posteo.de, dannysahne@web.de

Für junge Christen

Konfirmandenunterricht

Klasse 7: dienstags 17.00 Uhr im DBH

Klasse 8: mittwochs 17.00 Uhr im DBH

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Junge Gemeinde

donnerstags 19.30 Uhr in der Kirche

Kontakt: Norbert Rentsch



Herzliche Einladung zum Diakoniegottesdienst

HERZLICHE EINLADUNG ZUM DIAKONIEGOTTESDIENST AM 21.09.2025, 11.00 UHR

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Gottesdienst in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.

Es besteht die Möglichkeit, Sie gegen 10.30 Uhr mit dem PKW abzuholen und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause zu bringen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bis spätestens 15. September unter der Nummer 0341/9014195, wenn wir Sie abholen sollen. Sagen Sie es auch gern weiter!

Wir freuen uns auf Sie!

Friederike Gebhardt

Fahrdienst zum Diakoniegottesdienst am 21. September 2025

Wir suchen FahrerInnen für den Fahrdienst zum Diakoniegottesdienst.

Wer könnte Menschen mit körperlichen Einschränkungen mit seinem eigenen PKW zur Kirche und wieder nach Hause fahren, damit der Diakoniegottesdienst und ein Gemeindemiteinander gelingen? Bitte melden Sie sich bis 15. September im Gemeindebüro unter 0341/9014195. Vielen Dank!

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Mit dem neuen Schuljahr hat wieder ein neuer Konfirmandenkurs begonnen, zu dem wir alle uns bekannten getauften Kinder des 7. Schuljahres mit einem Brief eingeladen haben. Doch es gibt Kinder, die ein Jahr früher zur Schule gekommen sind oder bislang noch nicht getauft wurden. Sie können keinen Brief erhalten, sind aber ganz herzlich zum neuen Konfirmandenkurs eingeladen.

Der Konfirmandenunterricht für das 7. Schuljahr findet in den Schulwochen immer dienstags 17.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Unsere gemeinsame Zeit endet offiziell mit der Konfirmation, voraussichtlich am Sonntag Jubilate, dem 18. April 2027. Auf die gemeinsame Zeit freut sich

Stefan Zieglschmid

Bitte um Ihre Erntedankgaben

Wir feiern Erntedank mit einem Familiengottesdienst, am Sonntag, dem 28. September 2025, 10.00 Uhr.

Dafür möchten wir unsere Kirche festlich schmücken. Und so bitten wir Sie herzlich, uns mit Ihren Erntedankgaben dabei zu unterstützen. Die Erntedankgaben werden nach dem Gottesdienst - wie bereits in den Jahren zuvor - dem Leipziger Frauenhaus zur Verfügung gestellt und erfüllen damit

einen weiteren guten Zweck. Wir bitten Sie diese in der Woche vor dem Erntedankgottesdienst in unserem Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten abzugeben oder direkt (und rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn) in die Kirche mitzubringen.

– Herzlichen Dank!



Adventsmarkt in der Versöhnungskirche

Inzwischen ist er zu einer guten Tradition geworden, unser Adventsmarkt am 29. November, dem Vorabend des 1. Advent. Es wird Bastelangebote und Verkaufsstände geben, z.B. die Kindertischlerei. Bratwurst,-Glühwein, Stollen und Kaffee stehen für das leibliche Wohl bereit. Gut gestärkt kann der Kirchturm bestiegen werden und der Förderverein präsentiert die Kirchenmodelle im Kirchturm. Wer Lust hat, kann aus voller Kehle gemeinsam mit der Band Seelenherz Weihnachtslieder singen und sich auf den Advent einstellen.

Bastelfreudige Erwachsene, die am Samstag

meist nicht zum Zuge kamen, treffen sich am 28. November ab 18.00 h in der Brauthalle.

Karin Gallin



Foto: pixabay

Ade, du schöne Kindergartenzeit

„Ade, du schöne Kindergartenzeit
Wir werden nun geh'n
Denn wir müssen weiterzieh'n
Ade, du schöne Kindergartenzeit
Wir sagen jetzt auf Wiederseh'n!“ *
So klang es Mitte Juni durch Haus Hans und Haus Franz.

Unsere „Kilki's“ (Kinder im letzten Kindergartenjahr) wurden feierlich aus der Kita verabschiedet und mit einem guten Segen auf den Weg ins Abenteuer Schule entsendet.

Es wurde zurückgeblickt auf eine reich gefüllte Kindergartenzeit, in denen die Kinder vieles gelernt, entdeckt und geübt haben. Es sind Freundschaften entstanden in diesen Jahren, es wurde gelacht, gestritten, Quatsch gemacht und gemeinsam gespielt. Es wurden Ausflüge unternommen, zum Beispiel in die Inspirata, den Zoo, zum Bauernhof, zur Feuerwehr, der Bücherei oder zu den vielen Spielplätzen in der Umgebung.

der Kita in die Grundschule.

Die Vorfreude ist groß, wenn auch die eine oder andere Sorge mitschwingt bei dem Gedanken an das neue Abenteuer.

Wir sind uns sicher – unsere Kilki's werden ihren Weg gehen, von Gott geschützt und voller Mut und Neugierde.

Und jedem Abschied wohnt auch ein Neubeginn inne – ab August beginnen neue Kinder ihre Zeit bei uns in der Kita Hildegardstift.

Noch sind aber Plätze frei – insbesondere im Haus Hans (ab 2 Jahren) und im Kin-

dergarten im Haus Franz (ab 3 Jahren).

Melden Sie sich bei Interesse gerne telefonisch oder per Mail (die Kontaktdaten inklusive dem Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage) und wir vereinbaren einen Besichtigungstermin mit Ihnen.

Stefanie Demski

* Lied „Ade du schöne Kindergartenzeit“ von Simone Sommerland, Karsten Glück & Die Kita-Frösche



Sonnenblumen

Foto: Stefanie Demski



Wir freuen uns auf das Konzert der KleinenKantorei am **Reformationstag** (siehe Gottesdiensttabelle) und die Auf-führung des **Weihnachtsoratoriums am 3. Advent.**

Am Reformationstag findet das Kirchen-café 16.00 Uhr vor der Veranstaltung statt.



Unsere Konfirmanden (Namen siehe Freud und Leid)

Foto Rechnitz

Freud und Leid

getauft wurden:

Sebastian Lamm
Luisa Leps
Sebastian Domaschke
Michael Müller
Heike Pötzsch
Ge'za Murvai

konfirmiert wurden (im Bild von links nach rechts):

Victor Ostendorf
Ida Seidel
Milla Rothe
Sophie Brauer
Victoria Kuhn
Leana Jürgens
Sebastian Lamm
Roman Kalläwe



zur Silberhochzeit eingesegnet wurden:

Matthias Rudolph und Ursula geb. von Tümping

christlich bestattet wurde:

Prof.Dr.Peter Stiel (85 Jahre)
Manfred Junghans (87 Jahre)
Michael Schubert (74 Jahre)
Eva Lipper geb. Rauschenbach (103 Jahre)

Frau Marianne Schrimpf ist aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden.



Aus dem Förderverein

Der Förderverein begrüßt herzlich alle Leserinnen und Leser sowie Mitglieder und lädt Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

6. September 2025, 17.00 Uhr Gitarrenkonzert SIDE BY SAITE, Kirche

13. September 2025, 10.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Brauthalle der Kirche

13. September 2025, 16.00 Uhr Orgelkonzert mit DOMKANTOR CHRISTIAN OTTO

14. September 2025, 15.00 und 16.00 Uhr TAG DES OFFENEN DENKMALS Kirchenführungen und Turmbesteigungen mit orgelmusikalischer Umrahmung

29. November 2025 Turnbesteigung und Informationsstand zum Adventsmarkt Alle Veranstaltungen auf Spendenbasis zum Erhalt von Kirche, DBH und Orgel.

*Spendenkonto Förderverein der Versöhnungskirche, Sparkasse Leipzig,
IBAN DE 30 8605 5592 1100 3631 10*

Kinder und Jugendarbeit in der Versöhnungskirche

Nach dem Weggang von Frau Weber (Gemeindepädagogin) und Herrn Otto (Kantor) war 2022/23 die Gemeindegarbeit im Bereich Kinderkirche und Kurrende kurz vor der Auflösung. Das konnte und wollte ich so nicht stehen lassen. Durch intensive Gespräche mit Herrn Rentsch (Gemeindepädagoge in der Region II) und die neue Ausrichtung als Offene Christenlehre begannen wir mit der Arbeit als ein Gespann aus Ehren- und Hauptamt im Herbst 2023 bei null. Aus dem Stand waren um die 15 Kinder der Klassen 1.- 4. neu zu begeistern, was in einem 1. Krippenspiel unter meiner Federführung mündete. Aber, wie geht es weiter? Schaffen Herr Rentsch und ich diesen Neuaufbau auch über einen längeren Zeitraum? Ja, wir haben es geschafft! Wir sind gruppentechnisch sogar so gut gewachsen, auch durch die neue und enge Zusammenarbeit mit der Karl - Liebknecht - Grundschule und dem Kindergarten, dass wir ab dem neuen Schuljahr unsere Gruppe teilen wollen. So viele Kinder schaffen wir nicht in einer Gruppe intensiv und gut zu betreuen und starten nun für die 1. – 4. Klasse donnerstags 15.30 Uhr,

die 5. – 6. Klasse donnerstags 16.15 Uhr im oberen Jugendraum der Kirche. Natürlich gibt es neben der Offenen Christenlehre noch andere Projekte, die wir aus der Taufe gehoben haben und den Kindern auch weiterhin nahebringen wollen. Vom jährlichen Krippenspiel über gemeinsame Kirchenübernachtungen, den großen Martinsumzug, Besuch des Friedhofs und Spieletreffen bis hin zu gemeindeübergreifenden Kinderrüstzeiten mit anderen Kindergruppen oder schulbegleitenden Besuchen von Klassen in unserer Kirche lassen wir uns immer Neues einfallen, um über die Kinder und Jugendarbeit unsere Gemeinde zu beleben und Familien an unsere Kirche und Gemeinde durch tolle Erlebnisse zu binden. Bei Fragen oder Anregungen zu all den Projekten stehen wir gern für Gespräche zur Verfügung. In diesem Sinne auf ein gutes Weiterwachsen!

Lars Laskowski



Für junge Christen

Baby-Krabbelgruppe in Podelwitz

wöchentlich, montags, 9.30 – 11.00 Uhr

Kontakt: Karola Böhmer, Tel. 0176-96633821,

E-Mail: karola.boehmer@gmx.net

Minis von 0 bis 6 Jahren in Podelwitz

montags, monatlich, 16.00 – 17.30 Uhr,
15.9.2025, 20.10.2025 und 17.11.2025. Eltern
und Großeltern sind herzlich willkommen.

Kontakt: Pfarrerin Simone Berger-Lober, 0177-4342933, E-Mail: simone.bergerlober@kirche-leipzig-nordost.de

Kinderkreis von 3 bis 6 Jahren in Wiederitzsch

donnerstags, vierzehntägig, 15.45 – 16.45 Uhr,
Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

Kontakt: Heike Thiel

Christenlehre

Wiederitzsch:

1. und 2. Klasse: donnerstags, vierzehntägig ab
4.9.2025, 15.15 – 16.15 Uhr

3. bis 6. Klasse: letzter Samstag im Monat
(30.8.2025 und 27.9.2025), 9.30 – 12.30 Uhr
ab 20.10.2025 wird montags für das Krippen-
spiel geprobt

1. und 2. Klasse: 14.15 – 15.00 Uhr

3. Klasse: 15.15 – 16.15 Uhr

4. bis 6. Klasse: 16.15 – 17.15 Uhr

Podelwitz: mittwochs

Vorschule bis 2. Klasse: 14.00 – 14.45 Uhr
im Hort der Grundschule

3. bis 6. Klasse: 15.30 – 16.30 Uhr im Gemein-
deraum

Kontakt: Heike Thiel

Konfirmanden: „Konfi – Deine Zeit“

Konfissamstag: 20.9.2025, 25.10.2025 und
22.11.2025 jeweils von 9.30 – 14.30 Uhr

Kontakt: Pfarrerin Simone Berger-Lober, 0177-4342933, E-Mail: simone.bergerlober@kirche-leipzig-nordost.de

Junge Gemeinde

freitags, vierzehntägig, 19.30 – 21.00 Uhr



Kreise Podelwitz-Wiederitzsch

Bibelgesprächskreis

donnerstags, monatlich, 19.30 Uhr

11.9.2025, 9.10.2025, 6.11.2025 und
4.12.2025

*Kontakt: Pfr. a.D. Dr. Timotheus Arndt,
über Pfarrbüro Wiederitzsch, Tel.: 5217004*

Seniorenkreis

dienstags, in der Regel am 2. Dienstag im

Monat, 14.30 Uhr, wechselnd im Pfarrhaus
Wiederitzsch oder Pfarrhaus Podelwitz:
9.9.2025 in Podelwitz, 30.9.2025 in Wie-
deritzsch und 4.11.2025 in Podelwitz. Alle
„Aktiven Senioren“ sind herzlich willkom-
men.

*Kontakt: Pfarrerin Simone Berger-Lober,
0177-4342933, E-Mail: simone.berger-
lober@kirche-leipzig-nordost.de*



Besetzung der Pfarrstelle

Mit großer Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass Pfarrer Benedict Schubert ab Dezember 2025 die Pfarrstelle in unserer Gemeinde übernehmen wird. Nach seiner bereichernden Zeit als Vikar kehrt Pfarrer Schubert nun als Pfarrer zurück, um gemeinsam mit uns unseren Glauben zu leben und unsere Gemeinde weiterzuentwickeln.

Die offizielle Einführung von Pfarrer Schubert wird im Gottesdienst am 2. Advent, Sonntag, den **7.12.2025**, um **14 Uhr** in der **Kirche Podelwitz** stattfinden. Superintendent Feydt und Pfarrerin Berger-Lober, die uns in den vergangenen Monaten während der Vakanz vertreten hat, werden diesen festlichen Anlass mitgestalten. Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich ein, diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern und Pfarrer Schubert zu begrüßen.

Aktuell wird die Pfarrwohnung in Wiederitzsch für den Einzug von Familie Schubert vorbereitet und renoviert. Für die Sanierung haben wir die beantragte Förderung erhalten, sodass die Wohnung in einem zeitgemäßen und einladenden Zustand hergerichtet werden kann.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Pfarrer Schubert und heißen ihn und seine Familie herzlich in unserer Gemeinde willkommen!

Musikalische Andacht in Podelwitz

Am **27.9.2025** laden wir sie um **17 Uhr** zur „Musikalischen Andacht“ mit Akkordeon und Gesang in die zum Erntedank geschmückte **Podelwitzer Kirche** ein. Gestaltet wird die Andacht von **Harmonica Dreams** aus Bad Dübén unter der Leitung von Cornell Stübing.

Der Eintritt ist frei und am Ausgang bitten wir um Spenden für die Finanzierung des Konzerts und den Erhalt der Podelwitzer Kirche.

Erntedankfest

Für das Erntedankfest werden beide Kirchen am Sonnabend, 27.9.2025 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr geschmückt. In dieser Zeit werden Erntedankgaben in den Kirchen angenommen. Auch während der Öffnungszeiten der Pfarrbüros werden Spenden und Gaben entgegengenommen. Mit den Erntedankgaben wird die Leipziger OASE, Tagestreff und Beratungsort für Menschen ohne festen Wohnsitz, unterstützt. Besonders werden Karotten, Sellerie, Porree, Zwiebeln, Kartoffeln, Äpfel, Gewürze und haltbare Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Konserven, Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Kartoffelpüree, Kloßteigmasse und passierte Tomaten benötigt. Hilfreich sind ebenso abgelegte Schlafsäcke, Desinfektionsmittel, Sonnencreme, antibakterielle Waschmittel sowie Taschentücher und Damenhygieneartikel. Die Spenden helfen, den Gästen der OASE Mahlzeiten anzubieten und sie für die kommende kalte Jahreszeit zu unterstützen.



Reformationstag

Wir laden herzlich am **31.10.25** um **10 Uhr** zum Gottesdienst in die **Podelwitzer Kirche** ein. Im Anschluss findet die **Gemeindeversammlung** statt, in der alle ihre Fragen zur Gemeindeentwicklung stellen können. Zur Stärkung stehen wir in den letzten Jahren Reformationsbrötchen für Sie bereit.

Adventmusik

Wir laden herzlich zur Abendmusik unter dem Motto „Sind die Lichter angezündet“ am **28.11.2025** um **19 Uhr** in die **Kirche Wiederitzsch** ein. Gemeinsam mit Sängerin Sabine Böhme wollen wir die Adventszeit mit bekannten und unbekannten Liedern einläuten. Auch das gemeinsame Singen soll nicht zu kurz kommen. Außerdem sorgen kleine Instrumentalstücke für eine weihnachtliche Stimmung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Annette und Markus König



Spenden für das „Weihnachtsoratorium auf dem Land“

Im letzten Jahr wurde das Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach in einer besonders bearbeiteten Version in der Podelwitzer Kirche aufgeführt. Dieses besondere „Weihnachtsoratorium auf dem Land“ war nur durch ausschließlich ehrenamtliches Engagement möglich. Auf Grund des besonderen Erfolgs der Aufführung möchten die Beteiligten das Konzert in diesem Jahr wiederholen und bitten da-

für um Ihre Unterstützung. Wenn Sie spenden möchten, überweisen Sie bitte auf das o.a. Konto.

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Podelwitz-Wiederitzsch

IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38

Zweck: Weihnachtsoratorium



Neue Leitung des Seniorenkreises durch Betty Gruender

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Betty Gruender, ich bin 63 Jahre alt, seit 45 Jahren verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und vier tolle Enkelkinder und ich bin seit 1997 aktives Gemeindemitglied hier in Podelwitz- Wiederitzsch. Bei verschiedenen Anlässen unterstützte ich schon die Gemeinde im Ehrenamt. Gemeindegelieben ist ein wichtiger Bestandteil unseres Familienlebens.



Nach dem Eintritt in den Ruhestand von Frau Pfarrerin Arndt und dem Weggang von Frau Gottlieb entstand ein Loch in der Seniorenarbeit, welches ich nicht teilen wollte. In meinem Beruf als Kinderkrankenschwester, Pflegeleitung, Pflegeberaterin und nun in der Leitung einer Seniorenbegegnungsstätte war ich immer schon für viele Menschen Ansprechpartner. Diese Kontakte und das Zusammen- und Dasein für und mit ihnen bereitet mir viel Freude.

Die Senioren waren für unsere Gemeinde viele Jahre da und genießen jetzt die kleinen Momente des Zusammenseins im Seniorenkreis. Das ist so wichtig! Seit Juni freue ich mich nun monatlich (jeden zweiten Dienstag des Monats ab 14:30 Uhr) auf die Senioren aus Wiederitzsch und aus Podelwitz und Umgebung. Gern möchte ich mit Ihnen über den Glauben und Gott sprechen, ob er uns im täglichen Leben oder in der Bibel begegnet. Natürlich darf ein Kaffeetrinken und einem gemütlichen Schwatz nicht fehlen! Dazu verwöhnen uns tolle Bäckerinnen mit köstlichen Kuchen (lieben Dank für die tüchtige Hilfe). Hiermit lade ich alle Senioren und aktiven Senioren recht herzlich ein. Kommen Sie, hören Sie, sprechen Sie, singen Sie und lachen Sie mit uns. Gern holen wir Sie auch mit dem Auto von zu Hause ab. Bitte sprechen Sie dies mit Frau Jentzsch aus dem Pfarrbüro ab.

Ihre Betty Gruender



Baumbestattung auf dem Friedhof in Podelwitz

Der Friedhof im Ortsteil Podelwitz dient den Bewohnern der Umgebung seit Jahrhunderten als Ruhestätte für ihre verstorbenen Familienmitglieder. Traditionell in Grabstätten mit Blumenbeet. Seit einiger Zeit auch in Urnengemeinschaftsanlagen.

Um den Entwicklungen in der Bestattungskultur und den Wünschen der Hinterbliebenen Rechnung zu tragen, bieten wir die Möglichkeit, die Asche der Verstorbenen an einem Baum zu begraben - ohne, dass ein Beet mit Verpflichtung zur Grabpflege angelegt wird. Die Ruhestätte bleibt naturbelassen, es wird nur gelegentlich durch unsere Mitarbeiter das Gras geschnitten. Passend zum naturnahen Charakter wird ein Grabmal aus Basalt aufgestellt, welches seine natürlich gewachsene Form behält.

Für Ihre Fragen stehen Hanka Jentzsch und Mathias Funk unter 034294 73174 oder 0341 5216979 gern zur Verfügung.



Freud und Leid

getauft wurden:

Bert Timotheus Secharja Arndt
Frieda Fasel
Jette Irma Gollmick
Elias Liano Ritter

konfirmiert wurden:

Manuel Tobias Dechant
Jonathan Franke
Emelie Mathilda Haufe
Melina Luise Mpliatiss
Edgar Pfeifer
Mato Schiefer
Bela Edgar Wolf
Emma Zsitva



getraut wurden:

Daniel Freitag und Jeannine, geb. Höpfel

zum 60. Ehejubiläum gesegnet wurden:

Hans-Peter Linde und Heidrun Doris, geb. Noack

Zur Innensanierung der Tauchaer St.-Moritz-Kirche

In der Schwesterkirchengemeinde Taucha-Dechwitz-Sehls geht in diesem Jahr ein großes Bauvorhaben zu Ende: Die Innensanierung der Tauchaer St.-Moritz-Kirche. Seit Anfang 2024 wird der Innenraum des 1774 im Barockstil erbauten Gotteshauses grundlegend erneuert. Dieser war im Jahre 1911 vom Leipziger Architekten Julius Zeißig (Erbauer u.a. der Leipziger Lutherkirche) stark verändert und mit Elementen des Jugendstiles ausgestattet worden. Ende der 80er Jahre hat man unter Pfarrer Gehre wesentliche Teile der Innenausstattung in einem gelb-bräunlichen Ton neu gestrichen. Der Wunsch der Gemeinde, die ursprüngliche barocke Farbgebung wieder herzustellen, ließ sich aufgrund mangelnder Befunde nicht umsetzen.

So wurde in der Planung schließlich die Auflage der Denkmalpflege umgesetzt, sich bei der Restaurierung und Sanierung wesentlich am Stand der Fassung von 1911 zu orientieren.

Die Bauarbeiten begannen im Januar 2024 mit dem Ausräumen und Ausbau des Gestühls. Erneuert wurden der komplette Fußbodenaufbau im Kirchenschiff, die Decke, der Wandputz sowie die komplette Elektrik samt Beleuchtung, Bankheizung und Tontechnik. Zudem wurden die Ausmalungen an den Emporenbrüstungen, die Goldornamente an der Decke und der barocke Kanzelaltar fachmännisch restauriert. Die Kirche bekam im Schiff ein komplett neues Gestühl, wobei auch die Anordnung der Kirchenbänke verändert wurde und u.a. unter der Orgelempore ein flexibel nutzbarer

Bereich entstanden ist.

Die ursprünglich für Dezember 2024 geplante Wiedereröffnung musste aufgrund Verzögerungen im Bauablauf und nicht eingeplanter Maßnahmen auf Mai 2025 verschoben werden. Doch auch dieser Termin stand recht bald auf der Kippe. Dennoch konnte Mitte Mai 2025 die vorläufige Wiedereröffnung der (noch nicht ganz fertigen) Kirche mit einem großen Festgottesdienst mit Sup. Feydt und einer anschließenden Festwoche gefeiert werden. Über die Sommerferien wurde die Kirche wieder geschlossen und weitergebaut. Die restlichen Arbeiten werden noch bis Herbst andauern.



Festgottesdienst zur Wiedereröffnung M. Nieke

Zu den Finanzen:

Die Gesamtkosten betragen ca. 1,3 Millionen Euro, wovon ca. die Hälfte über das BMK-Denkmalsonderprogramm der Bundesregierung und Denkmalschutzmittel des Landes Sachsen getragen werden. Über

eine halbe Million gibt auch die Landeskirche dazu. Besonders gefreut hat sich die Gemeinde über die rege Spendenbereitschaft: Mehr als 60.000 Euro an Spenden sind bisher zusammengekommen.

Wir sind sehr glücklich und dankbar über unseren schönen und neuen Kirchenraum und freuen uns dort in Zukunft wieder zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Menschen viele Gottesdienste und schöne Konzerte zu erleben.

Pfarrer Nico Piehler



Am 11. November ist Martinstag

Zur Feier des Martinstags bist du mit deinen Eltern herzlich eingeladen. Schaut gleich mal in der Gottesdiensttabelle auf Seite 8

nach, wo das nächste Fest ist. Tipp: Es beginnt immer 17 Uhr.
Bringst du eine Laterne mit?



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@kalla-benjamin.de





Ansprechpartner/innen in den Gemeinden



Pfarrer Dr. Peter Amberg
Gräfestraße 18, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-9029156,
0178-7192817
peter.amberg@evlks.de



Pfarrer Stefan Zieglschmid
Göteborger Str. 3d
04349 Leipzig
Tel.: 0176-70042771
zieglschmid@web.de

Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindebüro

Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf

auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

Sprechzeit nach Vereinbarung, auch Hausbesuch



**Gemeindepädagogin
Heike Thiel**
Tel. über Gemeindebüros
heikethiel@freenet.de



**Pfarrerin
Simone Berger-Lober**
Tel.: 0341-921 98 03
simone.bergerlober@
kirche-leipzig-nordost.de



**Chorleiterin Kammer- und
Jugendchor
Iva Dolezalek**
Tel. über Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de



**Kurrendeleiterin Eutritzsch
Katharina Merz**
Tel. über Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de



**Gemeindepädagoge
(Vertr.) Norbert Rentsch**
Tel. 0176-96021174
n.rentschi@gmx.de



Friedhof Gohlis
Viertelsweg 44, 04157 Leipzig
Tel.: 0341-9110718

**Bläserleiter
Gohlis-Eutritzsch**
Wilfried Thoß
wilfried_thoss@yahoo.de



**Friedhof
Podelwitz-Wiederitzsch**
Mathias Funk
Tel.: 0172-9574089



Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte Verwendungszweck **RT 1810** angeben.



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte Verwendungszweck **RT 1910** angeben.



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Versöhnungskirchgemeinde: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte bei Verwendungszweck angeben: **RT 1835**



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch **RT 1835**



Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig



Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Frau Lanzke und Frau Döring
Tel.: 0341-9029150 | Fax: 0341-9029155
kg.leipzig_christus@evlks.de

Beratung

zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht,
Sterbebegleitung: Frau Döring
ines.doering@evlks.de
Tel.: 0176-50041095

Kindergarten

Leiterin: Frau Oniyelu
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-9125150 | Fax: 0341-5910336

Mosenthinstraße 1, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-90980552
kita.leipzig_christus@evlks.de

Versöhnungskirchengemeinde

Kirche

Viertelsweg | Ecke Franz-
Mehring-Straße
04157 Leipzig



Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
(DBH)
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 15.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Frau Luckner und Frau Zieschang
Tel.: 0341-9014195
kg.leipzig_versoehnung@evlks.de

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Gärlich
Franz-Mehring-Straße 44 A und
Hans-Oster-Str. 16, 04157 Leipzig
Tel.: 0341-91886574 | Fax: 0341-91076597
kita.leipzig_versoehnung@evlks.de

Hausmeister

Herr Nerlich Tel.: 0151-11191335

Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Gemeindebüro und Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10 | 04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Jentzsch
Tel.: 0341-5217004 | Fax: 0341-5255853
kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Gemeindebüro und Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Jentzsch
Tel.: 034294-73174 | Fax: 034294-73175

